

Inhalt

Danksagung.....	11
Abbildungsverzeichnis.....	13
Glossar und Abkürzungsverzeichnis.....	13
Begriffsklärung und Transkription.....	19
I Einleitung.....	21
1.1 Forschungsstand.....	23
1.2 Vorgehensweise.....	27
1.3 Quellenlage.....	32
1.4 Aufbau der Arbeit und Fragestellung.....	34
II Die sowjetischen Lager 1917–1941.....	37
2.1 Die 20er Jahre und die Wurzeln des Gulag.....	40
2.1.1 Die Lager von NKJu und NKVD RSFSR.....	42
2.1.2 Die Solowecker Lager – Machtmonopol der Politischen Polizei.....	45
2.1.2.1 Chronologischer Überblick über die Lager und Gefängnisse auf den Solovki.....	46
2.1.2.2 Administrativer Aufbau der Solowecker Lager.....	54
2.1.2.3 Haftregime und Lageralltag.....	60
2.2 Die 30er Jahre – ein System verfestigt sich.....	78
2.2.1 Die Ausweitung der Lager und deren Verwaltung GULAG, 1929–1939.....	79
2.2.2 Das Belbaltlag – Modell-Lager der stalinistischen Großbauprojekte..	89
2.2.2.1 Chronik des Belbaltlag.....	91
2.2.2.2 Strukturelle Gliederung und Verwaltung des Lagers.....	94
2.2.2.3 Leben und Arbeit im Belbaltlag.....	97
2.3 Zusammenfassung.....	107

III Die Kulturerziehungsarbeit in sowjetischen Haftanstalten, 1917–1940.....	109
3.1 Bessern statt strafen – die Besserungsarbeitstheorie.....	113
3.1.1 Das Progressive System und die Umerziehung der Häftlinge.....	115
3.1.2 Das OGPU und der Besserungsarbeitsgedanke.....	136
3.2 Theorie versus Praxis –	
Die Umsetzung der Besserungsarbeitstheorie.....	152
3.2.1 Die Kulturerziehungsabteilungen und ihre institutionelle Unterordnung.....	152
3.2.2 Hemmende Faktoren der Kulturerziehung.....	160
3.2.3 Die Presseorgane der Haftorte.....	164
3.3 Zusammenfassung.....	174
IV Die Presseorgane der Solovecker Lager und des Belbaltlag/BBK, 1924–1937	177
4.1 Ein Überblick.....	178
4.1.1 Die Wandzeitungen.....	179
4.1.2 Die gedruckten Zeitungen.....	184
4.1.3 Die Journale.....	192
4.2 Das Editorial und die „Journalisten“.....	195
4.2.1 Die Herausgeber der Presseorgane und die Rolle der Lagerverwaltung.....	195
4.2.2 Die Mitarbeiter der Häftlingspresse.....	200
4.2.2.1 Die Redakteure und Redaktionskollegien.....	200
4.2.2.2 Die „Journalisten“ der Lager.....	211
4.2.2.3 Motive zur Mitarbeit.....	227
4.3 Die Zensur.....	244
4.4 Die finanziellen und materiellen Rahmenbedingungen.....	253
4.4.1 Die Druckereien der Lager.....	253
4.4.2 Finanzierung und Vertrieb.....	258
4.5 Adressaten und Rezipienten.....	262
4.6 Zusammenfassung.....	271
V Die Themen der Lagerpresse und ihre Präsentation.....	273
5.1 Layout und Schreibstil.....	273
5.1.1 Das Erscheinungsbild des Journals SLON/Soloveckie Ostrova.....	273
5.1.2 Aufbau und Gestaltung der Novye Solovki und der Perekovka.....	280
5.1.3 Sprache und Stil.....	288
5.2 Der Inhalt der Lagerpresse – Trendanalyse der Themenfelder.....	301

5.3 Aufgaben und Funktion der Lagerpresse.....	313
5.3.1 Die Lagerpresse als Informationsträger und Aufklärer.....	314
5.3.2 Die Lagerpresse als Organisator.....	324
5.3.3 Die Lagerpresse als Motivator.....	330
5.3.4 Die Lagerpresse als Instrument der Umerziehung.....	338
5.4 Zusammenfassung.....	345
VI Die Häftlingspresse als Quelle	349
6.1 „Spiegel“ oder Potemkinsches Dorf?	
– Der Lageralltag in der Häftlingspresse.....	351
6.1.1 Lageraufbau und -administration.....	353
6.1.2 Die Häftlingskategorien.....	357
6.1.3 Die Lebensbedingungen in den Lagern.....	368
6.1.4 Die Arbeit in den Lagern.....	390
6.1.5 Die Freizeitgestaltung.....	413
6.1.6 Zusammenfassung.....	422
6.2 „Zu einem neuen Menschen“	
– Methoden und Ziele der Umerziehung.....	424
6.2.1 Die Arbeitsumerziehung.....	437
6.2.2 Das Anheben des kulturellen Niveaus.....	442
6.2.3 Die politische Bildung.....	450
6.2.4 Das Ideal des umerzogenen Häftlings.....	462
6.2.5 Anspruch und Wirklichkeit.....	467
6.2.6 Zusammenfassung.....	479
VII Schluss.....	483
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	491
Personenregister.....	507
Anhang.....	513